Gemeinde-themen

Mitteilungen und Anregungen der Evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg

Juni – August 2022

Sie suchen Wege aus der Niedrigzinsphase?

Dann informieren Sie sich jetzt in Ihrer Filiale der Stadtsparkasse Mönchengladbach.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Stadtsparkasse Mönchengladbach

Deka Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale

Finanzgruppe

Vier Wände – eine Adresse

FRANK MUND
IMMOBILIENBERATUNG

Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

Ihr Immobilienpartner in Mönchengladbach

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien

Inhaltsangabe

S. 3	Inhaltsverzeichnis
S. 4–5	Auf ein Wort / Umgemeindung
S. 6	Das Presbyterium informiert
S. 7	Tauferinnerungsgottesdienst / Konfirmation Wickrathberg
S. 8–9	Kirchturmretter gesucht!
S. 10–11	Trödelmarkt
S. 12–13	Hoffnungsbaum
S. 14–15	Was mit der Kirchensteuer passiert
S. 16–19	Jugend Wickrath/Wickrathberg
S. 20–21	Kirchenmusik in der Gemeinde
S. 22	Stellenanzeige Friedhofsbetreiber/in gesucht
S. 23	Abschied Rita Weber
S. 24–26	Ökumenischer Kreuzweg
S. 27	Eine-Welt-Verkauf / Dienstagsfrauen / Frühstückstreffen
S. 28 – 29	**Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg**
S. 30–31	Wochenplan der Gemeinde
S. 32	Marktandachten
S. 33	Sommerkirche
S. 34–35	Aus der Ökumene
S. 36	Netzwerk 55+
S. 37–39	Ökumenischer Gemeindeladen
S. 40–41	Veranstaltungen Gemeindezentrum Wickrath / FrauenZimmer mittendrin
S. 42–44	Geburtstage in den Gemeindebezirken
S. 45	Was Leckeres...
S. 46	Freud und Leid / Gold-/Diamantkonfirmation
S. 47	Nachruf Annemarie Pelzer
S. 48	Zeit zum Lesen

Impressum:
Redaktion: Verantwortlich für die Gemeindethemen, Pfarrerin E. Gommel-Packbier
Bankverbindungen der Kirchengemeinde:
Stadtsparkasse Mönchengladbach:
IBAN: DE71 3105 0000 0000 0192 99 • BIC: MGLSDE33
Raiffeisenbank Erkelenz eG:
IBAN: DE95 3126 3359 3700 8930 13 • BIC: GENODED1LOE
Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.08.2022
Titelbild: pixabay.de

Und jetzt? Was der Seele gut tut…

Wann können Sie mal so richtig abschalten und die Seele baumeln lassen? Abends bei einem guten Buch oder auf der Couch mit einer spannenden Serie? Im Garten, nach getaner Arbeit im Liegestuhl? In der wohligen Wärme einer Wellness-Oase? Oder doch eher beim Schwitzen im Fitnessstudio? Die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sind vielfältig, fast unendlich. Der Alltag ist häufig stressig. Ich hetze von Termin zu Termin. So viele Menschen wollen etwas von mir! Irgendwann merke ich: Ich brauche eine Pause. Ich muss mich mal erholen

Jeder Mensch braucht etwas, um neue Kraft zu schöpfen. Für viele Menschen ist der Sommer die Jahreszeit für Erholung und Entspannung. Im Sommerurlaub werden die Batterien für den Arbeitsalltag wieder aufgeladen. Der Gedanke an zwei oder drei freie Wochen trägt durch arbeitsreiche Tage. Sommer und Urlaub, das bedeutet Erholung für Körper und Seele.

Erholung kann man allerdings nicht nur am Meer oder in den Bergen finden. Erholung ist auch im Kopf möglich.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Ich sehe das Bild vor mir: eine schöne, schattige Wiese. In den Bäumen rauscht der Wind. Ich liege auf einer Picknickdecke unter einem großen Baum. Neben mir gluckert ein Bach mit frischem, klaren Quellwasser. Es ist friedlich. Kein Lärm ist zu hören. Ich höre nur ein paar Grillen zirpen. Ja, an so einem Ort lässt es sich aushalten. Weit weg vom Lärm und den Sorgen des Alltags. Endlich Erholung. Aber nicht nur mein Körper kann sich an diesem Ort erholen.

Im Psalm heißt es weiter:
Er erquicket meine Seele.

An diesem Ort kann auch meine Seele Ruhe und Frieden finden. Wieder ins Gleichgewicht kommen. Neue Kraft sammeln. In der Hetze des Alltags bleibt unsere seelische Gesundheit oft genug auf der Strecke. Sorgen, Befürchtungen und Ängste belasten. Die Sorgen um Menschen, die mir wichtig sind. Die Furcht vor Krankheiten. Die Angst, nicht genug zu leisten, nicht gut genug zu sein. Solche Gedanken sind

anstrengend. Sie laugen einen Menschen aus und nehmen ihm alle Kraft.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Gott weiß, wir brauchen so einen friedlichen und ruhigen Ort von Zeit zu Zeit. Für Körper und Seele. Gott weiß, wir sehr uns das Leben manchmal anstrengt. Wie müde wir manchmal sind. Wie schwer die kreisenden Gedanken zu ertragen sind. Und Gott will dieser Ort sein. Wenn unsere Seele, unser Denken und Fühlen, bei Gott zur Ruhe kommt, ist es so, als würden wir im Schatten im grünen Gras liegen und frisches Wasser trinken. So ein ruhiger Ort bei Gott kann das Gebet sein. Alles, was uns belastet, unsere Sorgen und Ängste, bringen wir zu Gott. Halten sie Gott hin, weil sie uns zu schwer werden. Und in der Ruhe schenkt Gott uns neue Kräfte. Macht uns wach an Seele und Gemüt. Er nimmt unsere Ängste und Sorgen auf seine Schulter. Dadurch verschwinden sie nicht, aber es wird uns ein bisschen leichter ums Herz. Und mit neuer Kraft und Gott an unserer Seite lässt sich auch die Hitze des Alltags aushalten.

Einen schönen Sommer und gute Erholung wünscht

Pfarrerin Johanna Matzko

Umgemeindung

Sie wollen (oder müssen) aus unserer Kirchengemeinde fortziehen aber den Kontakt zu uns nicht verlieren? Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin den Kontakt zur Gemeinde halten und an unserem Gemeindeleben aktiv teilnehmen.
In der Regel gehören Sie nach einem Umzug rechtlich zu der Kirchengemeinde, in der Ihr neuer Wohnsitz liegt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Gemeindezugehörigkeit durch eine sogenannte „Umgemeindung“ zu wechseln.
Diese kann mit einem formlosen Antrag bei der alten oder der neuen Gemeinde beantragt werden. Wenn dabei eine nachvollziehbare Begründung (wie zum Beispiel eine enge Verbundenheit mit der Gemeinde) angegeben wird, wird dem Antrag in der Regel problemlos zugestimmt.
Nach der Umgemeindung gehören Sie dann formal nicht mehr zu Ihrer Wohnsitzgemeinde, sondern zu Ihrer „Wahlgemeinde“. Somit ist dann auch zum Beispiel für Amtshandlungen wie Taufe, Trauung oder Beerdigung Ihre „Wahlgemeinde“ zuständig.
Wenn Sie über eine Umgemeindung nachdenken oder dazu weitere Fragen haben, sprechen Sie gerne Pfarrerin Gommel-Packbier an.

Liebe Gemeinde,

alles neu macht der Mai sagt ein Sprichwort, dieses Jahr könnte man fast sagen „alles alt macht der Mai“, denn die Corona-Maßnahmen die uns nun lange begleitet haben sind weitgehend aufgehoben, und das altbekannte Leben kehrt Stück für Stück wieder zurück. Manche freuen sich über die wiedergewonnene Freiheit, andere haben Bedenken, ob das jetzt nicht doch alles zu schnell ging, und man besser noch eine Weile hätte vorsichtiger sein sollen.

Auch in unserer Gemeinde sind die **Corona-Maßnahmen** – Stand Anfang Mai – **weitgehend aufgehoben**. So ist der Besuch der Gottesdienste, Gruppen und Kreise jetzt wieder ohne Maske und ohne 3G-Nachweis für alle möglich. Lediglich beim gemeinsamen Singen im Gottesdienst sind noch Masken vorgeschrieben. Abweichend davon tragen Chor-Mitglieder bei Proben und Einsätzen keine Maske, aber alle Sänger/innen testen sich jeweils kurz vorher.

Selbstverständlich steht es allen frei, weiterhin Masken zu tragen, um damit sich und andere noch etwas besser zu schützen. Auch die Luftfilter laufen weiterhin während der Gottesdienste.

In der Jugendarbeit gibt es – wie in den Schulen – keine Einschränkungen mehr. Gruppen und Kreise für Kinder und Jugendliche können wieder normal stattfinden, ebenso auch die Freizeiten.

Die diesjährige Landessynode hat als Ziel beschlossen, dass die Evangelische Kirche im Rheinland bis 2035 **treibhausgasneutral** werden soll. Dazu sollen alle Gemeinden bis spätestens 2027 entscheiden, welche ihrer Gebäude sie langfristig benötigen. Diese sollen dann bis 2035 „treibhausgasneutral ertüchtigt“ werden. Das Thema wird uns also noch eine ganze Weile begleiten.

Und auch das Thema **Kirchturm-Sanierung** wird uns noch beschäftigen. Mehr dazu an anderer Stelle in den Gemeindethemen.

Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle für die **Kollekten für Weltnothilfe**, die bei Beerdigungen zusammengelegt wurden. Davon konnten 5000 Euro an die Action Medeor überwiesen werden, die Transporte von Medikamenten und medizinischem Material an Krankenhäuser in der Ukraine durchführt.

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass sich die Corona-Regeln auch wieder ändern können, insbesondere wenn die staatlichen Vorgaben sich ändern. Bitte achten Sie weiterhin auf die Aushänge und die Informationen auf unserer Inernetseite.

Das Presbyterium
Anfang Mai 2022

Tauferinnerungsgottesdienst / Konfirmation W'berg

Herzliche Einladung an Pfingstmontag,
06.06.22, um 10:30 Uhr nach Wickrathberg zum:

Tauferinnerungsgottesdienst

aller Familien, die in der letzten Zeit bei uns in der Gemeinde eine Taufe gefeiert haben und /oder kleine Kinder haben. Bei gutem Wetter findet der familienfreundliche „Kleine-Leute-Gottesdienst“ draußen auf der Wiese neben unserer Kirche statt; bei schlechtem Wetter in der Kirche. Anschließend ist Zeit für Spiel, Kaffeetrinken, Gespräche, Begegnung.
Ich freue mich auf Euch und Sie!

Diakonin Birgit Erke

Packt nun eure Sachen
und zieht hinaus!
Denn die Welt da draußen
ist euer Haus.
Geht zu allen Menschen und
sagt laut, dass Gott uns liebt
und uns vertraut.

Am Sonntag, 1. Mai 2022, feierten 14 Jugendliche in der bis auf den letzten Platz besetzten Wickrathberger Kirche ihre Konfirmation.
Pfr’in Matzko und Pfr’in Gommel-Packbier packten für die Konfirmand*innen einen symbolischen Rucksack mit allerlei nützlichen Dingen fürs Leben: eine Brotdose mit Kraft für den nächsten Schritt, eine Taschenlampe als Licht und Ermutigung in dunklen Zeiten, eine Wanderkarte, die Orientierung im Leben bietet, ein Fernglas für den Perspektivwechsel und ein Erste-Hilfe-Set mit Trost und Heilung, wenn das Leben mal wehtut. All das und noch viel mehr schenkt Gott den Konfirmand*innen für ihren Lebensweg. In einem Wort: Segen. Und mit Gottes Segen sind sie bestens gerüstet für ihren Lebensweg.

Kirchturmretter gesucht!

Die Eichenbalken im Turm sind marode. Ihre und Eure Hilfe ist dringend notwendig…

Schon von Weitem begrüßt die elegante Turmspitze der wunderschönen Wickrathberger Kirche heimkehrende Einheimische und ankommende Gäste. Seit nun über 800 Jahren ist unsere Kirche Mittelpunkt und Herzstück des Dorfes: ein geliebter Ort der Verkündigung und des Gebets, der Besinnung und der Begegnung - und auch ein Ort des Feierns und der Freude. Wer erinnert sich nicht gern an die vielen Festgottesdienste, Konzerte, Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten in diesem architektonisch, künstlerisch und spirituell so besonderen Bauwerk? Doch nun ist der Kirchturm in Gefahr.

Im Zeitraum 1998 – 2004 wurde unser Gotteshaus aufwendig saniert. Nur durch diese Maßnahme konnte das kostbare „Kleinod am Niederrhein“ erhalten bleiben. Jetzt aber hat uns die Entdeckung maroder Eichenbalken im sogenannten Ringgebälk des Kirchturms aufgeschreckt. Sie müssen dringend ausgetauscht werden.
Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Um Erschütterungen vom Turm abzuwenden, läuten seit einigen Wochen unsere Glocken nicht mehr. Nur der Stundenschlag ist noch zu hören.

Das Architekturbüro Claßen aus Mönchengladbach – uns durch die letzte Sanierung bekannt – wurde beauftragt, die Turmsanierung an unserer denkmalgeschützten Kirche durchzuführen. Die erste Kostenschätzung erschreckt durch ihre Höhe:

175.000,– Euro sind voraussichtlich nötig, um den Turm zu erhalten.

Dieses Geld kann unsere Kirchengemeinde nicht aus eigenen Mitteln aufbringen. Deshalb sind wir aktuell dabei, an unterschiedlichen Stellen Fördergelder zu beantragen. Weiter planen wir kreativ und vielfältig diverse Aktionen, um die erforderlichen Mittel aufzubringen.

Dennoch brauchen wir dabei auch Ihre Hilfe! Wir hoffen auf Sie als Kirchturmretter und bitten hiermit um Ihre Spende, damit unsere schöne Kirche, jahrhundertealtes Wahrzeichen von Wickrathberg, erhalten bleiben kann.

Spendenkonto:
Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg
KD-Bank
DE90 3506 0190 1011 5910 15
Kennwort: Turmspende

Damit Sie Ihre Spende steuermindernd absetzten können, stellen wir Ihnen natürlich gern eine Zuwendungsbestätigung aus. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse an.

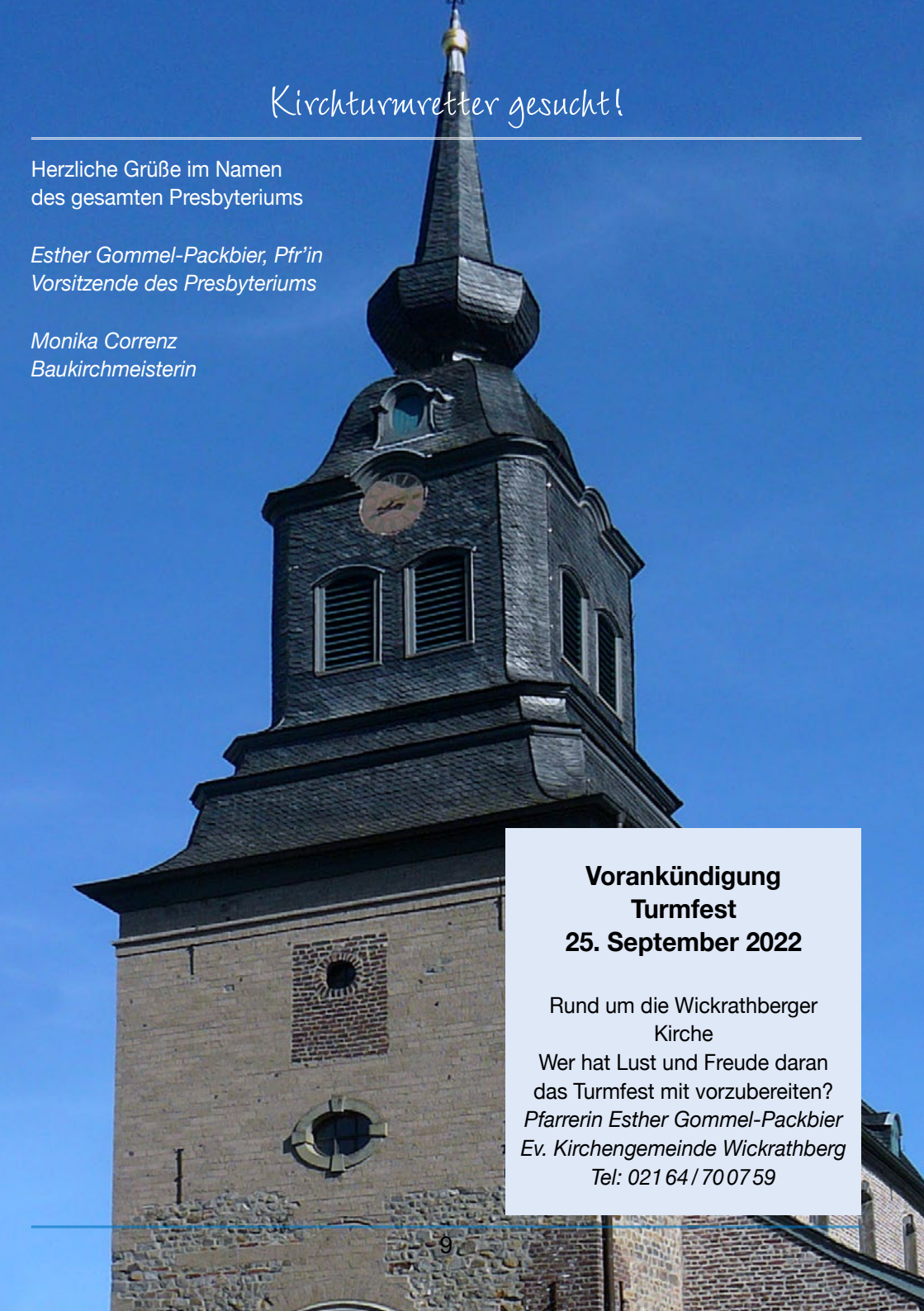
Nur gemeinsam kann es uns gelingen, das Wahrzeichen unserer Gemeinde zu erhalten! Vielen Dank!

Kirchturmretter gesucht!

Herzliche Grüße im Namen
des gesamten Presbyteriums

Esther Gommel-Packbier, Pfr'in
Vorsitzende des Presbyteriums

Monika Correnz
Baukirchmeisterin



Vorankündigung
Turmfest
25. September 2022

Rund um die Wickrathberger Kirche
Wer hat Lust und Freude daran das Turmfest mit vorzubereiten?
Pfarrerin Esther Gommel-Packbier
Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg
Tel: 02164/700759

Der etwas andere Trödelmarkt im März

Zwei Jahre ist es her, dass zum großen Event von Wickrathberg, dem jährlichen Trödelmarkt, eingeladen wurde.

In diesem Jahr wird das Unternehmen Trödelmarkt neu gestartet. Wie wird es wohl laufen? Erste Probleme gibt es zu Beginn: der Termin von Februar muss auf März verschoben werden. Helfer fallen kurzfristig, weil sie Corona positiv sind, aus. Zum Glück finden wir spontan nette Leute, die uns bei der Arbeit tatkräftig unterstützen.

Am 13. März öffnen sich bei Sonnenschein endlich wieder die Pforten des Gemeindehauses: Herzlich willkommen zum Klönen und Trödeln. Musik hören in der Kirche steht natürlich auch auf dem Programm. Diesmal ist fast alles anders, ein wenig gewöhnungsbedürftig! 3G-Regeln müssen eingehalten werden. Eintrittsstempel ist erforderlich, Maskenpflicht..., keine selbstgebackenen Kuchen und selbstgemachte Salate dürfen verkauft werden (unsere große Einnahmequelle in den Jahren vorher!) Für Verpflegung ist trotzdem gesorgt, keiner muss hungrig nach Hause gehen! Eine Imbissbude versorgt die Besucher, die Lust auf Deftiges haben. Drinnen wird Kaffee und Kuchen vom Bäcker angeboten. Die Stücke sind nicht so groß wie gewohnt, aber jeder Cent, den wir einnehmen, ist für den guten Zweck. Je kleiner die Stücke umso größer unsere Einnahmen, 16 Stücke von einer Torte statt 12! Kurzfristig ist entschieden worden, dass das eingenommene Geld nicht für die Kirche, sondern für ACTION MEDEOR (unterstützt Menschen in der Ukraine mit medizinischem Material) gespendet wird.

Unser Angebot von Trödel ist unschlagbar: Glaswaren, komplette Geschirre, für die Sportlichen haben wir Langlaufskier mit Schuhen samt Preisschild (garantiert ungebraucht!) und Schwimmflossen im Depot, für die Kleinen Spielsachen, Weihnachts- und Osterartikel gibt es natürlich auch, sa-

genhaft! Die Spender haben in diesem Jahr wohl im Vorfeld ihre schrottreifen Waren aussortiert, danke für die Brauchbaren.

Das Konzert findet auch anders als geplant statt. Der Männergesangverein kann nicht auftreten, weil die Hälfte der Sänger erkrankt ist. Kein Problem! Jens Ebmeyer hat natürlich noch weitere Künstler verpflichtet: einen Trompeter und eine Jazzsängerin. Musik und kurze Episoden, die über die gegenwärtige Situation auf der Welt zum Nachdenken anregen, vorgetragen von Esther Gommel-Packbier, verursachen bei mir Gänsehautfeeling. Leider sind nur wenige Besucher des einmaligen Konzertes in der Kirche.

Danach lichten sich schnell die Reihen, die Besucher verabschieden sich. Es wird leer, aber nicht im Gemeindesaal! Es sieht aus, als wäre fast nichts verkauft worden. Die Tische sind noch voll mit nützlichen und weniger brauchbaren Kostbarkeiten! Wohin mit alledem? Schwierig ist es, einen Abnehmer für all das zu finden. Zusage, Absage,...?? Aber der neue Chef des Trödelmarktes, Sam Ludwig, schafft das. Nach diversen Telefonaten sind Bücher und Trödel weitergegeben. Aber vorher hat das Team noch einiges zu tun: Jedes Teil wird wieder eingepackt und in Kartons verstaut.

Montag, 13:00 Uhr, ist alles geschafft! Abschluss ist das gemeinsame Suppenessen. Unsere Pastorin ist nicht dabei, sie hat sich eine Auszeit genommen. Hat sie vielleicht nicht immer die Maske getragen?

Resultat: Ein rundum schöner Tag für alle. Einnahme: 3500,– € ,eine so hohe Summe ist nicht erwartet worden. Danke, dass kurzfristig viele aus der Gemeinde, Jung und Alt, tatkräftig mit angepackt haben.

Wilma Neugebauer
Fotos: Michaela Baunach

Hoffnungsbaum

„Wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen."

Eigentlich war geplant, dass der Präses der Ev. Kirche im Rheinland, Dr. Thorsten Latzel, am Samstag, 5. März 2022 auf unseren Friedhof kommt. Für jeden Sonntag der Passionszeit wollte er einen Baum pflanzen, und die Wickrathberger Gemeinde wäre sozusagen die Auftaktgemeinde zu dieser Aktion gewesen.
Kurzfristig wurde diese Aktion vom Landeskirchenamt abgesagt.

So habe ich nicht lange überlegt und zu einer Friedensandacht auf unseren Friedhof eingeladen. Es wurde an die Menschen gedacht, die in der Ukraine und in anderen Kriegsgebieten dieser Erde unsagbar Schreckliches erleben müssen. Im Anschluss an das gemeinsame Singen, Beten und Hören auf Gottes Wort wurde mit Beteiligung der Gemeinde, als Symbol der Hoffnung, ein Apfelbaum gepflanzt.

Der sog. **Hoffnungsbaum** ist der erste Baum, der auf der neu ausgewiesenen Fläche auf dem Friedhof, dem sog. Friedhofsbongert, gepflanzt wurde. Die Idee war, dass auf dieser Fläche, mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit, eine Obstbaumwiese mit alten Obstsorten entstehen sollte.

Quasi in einem Nebensatz erwähnte ich, dass Baumspenden herzlich willkommen sind. **Es war wie ein Wunder!** Innerhalb kürzester Zeit waren alle 36 möglichen Bäume vergeben. An den folgenden zwei Samstagen trafen wir uns zu Baumpflanzaktionen auf dem Friedhofsbongert und es wurde mit Eifer und Begeisterung gepflanzt und gegossen.

An dieser Stelle ein ganz, ganz herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt so zeitnah umgesetzt werden konnte.

Falls jemand diese Baumpflanzaktion auf unserem Friedhof unterstützen möchte, sprechen Sie mich gerne an. Wir haben auf unserem Friedhof noch etliche freie Stellen, an welchen Bäume gepflanzt werden können.
Pfarrerin E. Gommel-Packbier

Vorankündigung:

Am Samstag, 1. Oktober, besucht der Präses der Ev. Kirche im Rheinland, **Dr. Thorsten Latzel** unseren Friedhof und wird dort ebenso einen Apfelbaum pflanzen.

Dazu herzliche Einladung!

Was mit der Kirch

So verteilen sich **100 Euro** Kirchensteuer:

Wer zahlt Kirchensteuer?
Ausschließlich die Mitglieder unserer Kirche.

Wie hoch ist die Kirchensteuer?
Der Zuschlag zur Lohn-, Einkommen- und Kapitalertragsteuer beträgt in der rheinischen Kirche neun Prozent.

Wer erhebt die Kirchensteuer?
Die Einnahmen fließen zunächst an die derzeit 643 rheinischen Kirchengemeinden. Die Arbeit der Kirchenkreise, der Landeskirche und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) wird über Umlagen finanziert.

Wie wird die Kirchensteuer eingezogen?
Die rheinische Kirche hat diese Aufgabe wie alle anderen Landeskirchen der staatlichen Finanzverwaltung übertragen. Die Kirchen zahlen dem Staat dafür je nach Bundesland eine Gebühr von drei bis vier Prozent der Kirchensteuer.

Wie hoch ist der Kirchensteueranteil am Haushalt?
Der Haushalt der rheinischen Kirche umfasst 542 Millionen Euro (2022). 410 Millionen Euro davon stammen aus Kirchensteuereinnahmen. Zwei weitere wichtige Einnahmequellen sind die staatlichen Refinanzierungen der kirchlichen Schulen und der Religionslehrerstellen.

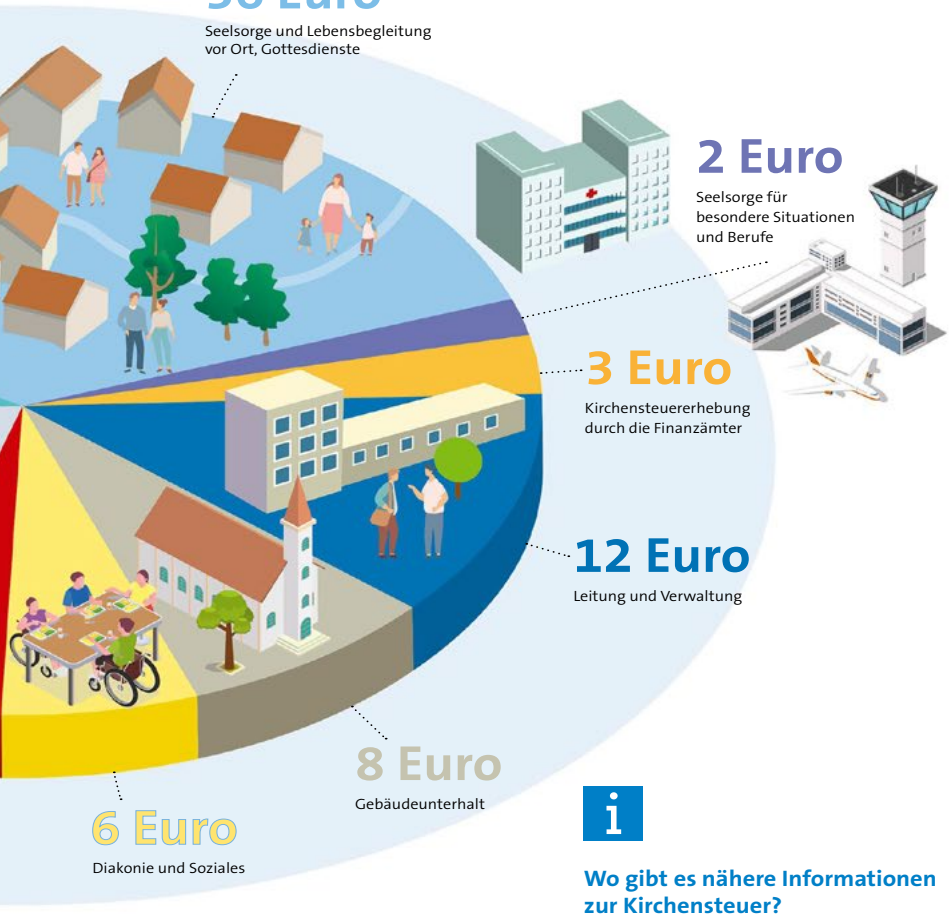
Was ist das Kirchgeld?
Das besondere Kirchgeld ist eine Kirchensteuerart und wird erhoben, wenn in einer Ehe nur ein Ehepartner bzw. eine Ehepartnerin der Kirche angehört und kein oder ein im Verhältnis zum Ehepartner nur geringes Einkommen erzielt.

9 Euro
Kirche in Deutschland und weltweites Engagement

20 Euro
Kinder, Jugend und Familie, Bildung

4 Euro
Kirchenmusik, Kultur und Veranstaltungen

hensteuer passiert



© EKiR, Stand April 2022

Wo gibt es nähere Informationen zur Kirchensteuer?

Auf **www.ekir.de** oder
unter Telefon 0800 0001034.

Grafik: Macrovector, AlexZel, macrovector, artisticco, Oksana, syafak, macrovector, Good Studio – stock.adobe.com

Kinder-Bibel Action - Samstag

spielen....basteln...singen....ein biblisches Thema gemeinsam erarbeiten

Herzliche Einladung an alle Kinder im Grundschulalter
am Samstag, 4.6. und 27.8, jeweils von 11:00 – 13:30 Uhr
im Gemeindehaus in Wickrathberg.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch! Birgit Erke und das Jugendmitarbeiterteam.
Anmeldung persönlich oder telefonisch möglich (Tel.: 0163/828 19 07).

Schulung des Kinderfreizeitteams

Mit großen Schritten geht es auf unsere Kinderfreizeit im Sommer zu. Zeit also, das Betreuerteam nach zweijähriger, unfreiwilliger Freizeitpause durch die Pandemie erneut für diese verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten. Aus diesem Grund machen wir am 26. Mai einen Schulungstag mit anschließender Übernachtung im Gemeindehaus. Wir haben bei unseren bisherigen Teamtreffen schon viele Ideen gesammelt für die Zeit mit der Gruppe vom 1. – 8.7. in unserem Selbstversorgerhaus in Ellemeet/Niederlande und freuen uns darauf, den Kindern und auch uns selbst endlich wieder tolle Erlebnisse ermöglichen zu können!

Kinderbibelwoche 2022

Was brauchst du zum Glücklichsein? Mit Soe reisten die Kinder a là Simsala Bibel durch ein magisches Portal in die Bibel und erlebt dort Geschichten, die diese Frage beantworten sollte.

Familie, Hobbys, Bildung und Freiheit gehörten zu den Themen, nach denen wir in der Bibel suchten. Etwa 40 Kinder und 20 jugendliche Teamern trafen sich in der zweiten Osterferienwoche und hatten viel Spaß zusammen. Endlich wieder Singen, Spielen und Gemeinschaft erleben, nachdem die Kinderbibelwoche in den Osterferien wegen Corona zwei Jahre lang ausgefallen war.

Den Abschluss machte ein Gottesdienst, den auch viele Eltern, Großeltern und Interessierte besuchten. Im vollen Gottesdienstraum konnten so alle ein bisschen Kinderbibelwochen-Atmosphäre schnuppern und die Begeisterung der Kinder ging auch auf die Eltern über.

Vielen Dank an alle Teamer, die mit ganz viel Energie diese Kinderbibelwoche gestaltet haben und hinterher auch noch stundenlang aufgeräumt haben.
Corina Strunk

Hinweis auf kommende Aktionen
Bitte achten Sie auf Plakat, Einladungen und Hinweise

1. Gruppenübernachtung: Alle Teilnehmer der Gruppen ab Grundschule – Wilde Kakteen, Chipmonks, Glücksbärchis, Geckos und kunterbunter Freitag werden zu einer Gruppenübernachtung im Gemeindezentrum eingeladen vom 17.06. auf den 18.06.2022

2. Familienfest am 03.09.22 der Wickrather Jugend: Ein GZ Soft/Paintball-Turnier der Gruppen, Kaffee und Kuchen, Kinderspiele, sich begegnen, Zeit zusammen verbringen- Anschließend wird zu einem Ehemaligen-Treffen für Jugendmitarbeiter eingeladen

3. Krimi Dinner: Es wird auch ein KrimiDinner 2022 geben, dafür starten im Moment die Planungen, Termin steht noch nicht fest.

4. Faires Jugendhaus: wenn unsere Anträge durchlaufen, wird es am 09.12.22 zu einer Zertifizierung kommen. Dazu wird es noch Einladungen geben. Ort und genauer Rahmen der Veranstaltung steht noch nicht fest.

Informationen zu allen Veranstaltungen: Corina Stunk

Unser Pilotprojekt „Konfi 3“

Im Februar startete erstmals das Projekt „Konfi 3“ in unserer Kirchengemeinde. Dabei handelte es sich um einen kleinen „Glaubenskurs“, welcher insgesamt zwölf Einheiten umfasste – parallel zu dem Kommunionsunterricht der katholischen Kinder. Die Idee hierzu entstand auch, um eine kleine Überbrückung zwischen Taufe und der noch recht weit entfernten Konfirmation zu schaffen.
Begleitet und durchgeführt werden sollte dieser kleine Glaubenskurs von Müttern der teilnehmenden Kindern. Dieser Aufgabe nahmen wir, Jennifer Biewer und ich, Tanja Arnold, uns sehr gerne an. Wir fanden die Idee und die Gedanken dahinter, welche wir auf dem damaligen Elternabend erfuhren, sehr wertvoll und spannend.
Mit Unterstützung von Frau Gommel-Packbier, Frau Matzko sowie unserer beiden Jugendleiterinnen haben wir unsere jeweiligen Themen rund um Jesus, seinen Jüngern aber auch über kindgerechte Werte erarbeitet und geplant.
Unsere Gruppe bestand aus neun Kindern zwischen acht und neun Jahren. An unseren gemeinsamen Treffen hörten wir spannende Geschichten, teilweise visuell begleitet, wir diskutierten, sangen, spielten und hatten vor allen Dingen sehr viel Spaß. Sehr wichtig waren uns auch unsere wöchentlichen Rituale, der Anfangs- sowie Abschlußpsalm und unsere gemeinsamen Gebete. Nicht zu vergessen unser gemeinsamer, kleiner Snack an unserem bunt bemalten, mit Namen versehenen Tischtuch.
Den Höhepunkt bildete schließlich zum Abschluß unser Familiengottesdienst, welchen die Kinder aktiv mit geplant und gestaltet haben. Außerdem erhielten sie in diesem bereits, gemeinsam mit ihren Eltern, ihr erstes Abendmahl.

Nicht nur für die teilnehmenden Kinder, auch für uns Mütter, war es eine ganz besondere und sehr interessante Erfahrung, Teil dieses „kleinen Glaubenskurses“ sein zu dürfen. Vielen Dank dafür.
Tanja Arnold

**WEITER geht's – endlich ist es wieder soweit:
Nach pandemiebedingter Pause starten die Kinderchöre unserer Gemeinde wieder!**

Hey, mach doch mit...
... hast Du Spaß am Singen???
Dann bist Du hier genau richtig:

Die **ORGELSPATZEN** suchen noch Verstärkung:
Alle Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren (bis 1. Klasse) sind herzlich eingeladen! Wir singen Bewegungs- und Mitmachlieder, spielen auf Instrumenten und erlernen spielerisch die tiefen und natürlich die hohen Töne...

Wann: **Dienstags von 15:15 – 15:45 Uhr**
(nicht in den Schulferien)
Wo: Ev. Gemeindezentrum Wickrath,
Denhardstr. 21, 41189 Mönchengladbach
Leitung: Kantor Jens Ebmeyer
(Kontakt: 02166-127457
oder jens.ebmeyer@web.de)

Und der Kinderchor **CRESCENDOS** sucht DICH!
Alle Kinder im Alter ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen!

Wir machen bei Gottesdiensten und Gemeindefeiern mit, besonders spannende und tolle Erlebnisse sind die Aufführungen von Kindermusicals. So starten wir bald mit den Proben für unser neues Musical. Hier gibt es genügend Raum, einmal solistisch zu singen und auch Theater zu spielen...

Wann: **Dienstags von 16:00 – 16:45 Uhr**
(nicht in den Schulferien)
Wo: Ev. Gemeindezentrum Wickrath,
Denhardstr. 21, 41189 Mönchengladbach
Leitung: Kantor Jens Ebmeyer
(Kontakt: 02166-127457
oder jens.ebmeyer@web.de)

In der Jahreshauptversammlung vom 21.03.2022 wurde **Regina Boehnert** zur neuen Vorsitzenden des Kirchenchores gewählt. Sie übernimmt ihr Amt von **Ilona Kutschki**, die aus persönlichen Gründen leider nicht mehr zur Wahl stand. Chor und Chorleiter danken ihr für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Jahren, insbesondere für Hilfe und Anregungen in Zeiten, die pandemiebedingt für das Singen im Chor nicht einfach waren! Ein ganz besonderer Dank gilt auch **Werner Draaijer**, der nach 69 (!) Jahren sein Amt als Notenwart nun nicht mehr weiterführt - eine Zeitspanne, die in der Chorgeschichte ihresgleichen sucht!

Der neue Vorstand des Ev. Kirchenchores Wickrathberg:
Regina Boehnert (1. Vorsitzende), Gabriele Küsener (Schriftführerin), Barbara Fitzek (Kassenführerin), Claudia Putz (1. Notenwartin), Sabine Umla-Latz (2. Notenwartin), Evi Caumanns und Manfred Kissel (Beisitzer), Helga Zipp (1. Kassenprüferin), Katrin Peltzer (2. Kassenprüferin) und Jens Ebmeyer (Chorleiter).

auf dem Foto v.l.n.r.:
Evi Caumanns,
Claudia Putz,
Jens Ebmeyer,
Barbara Fitzek,
Gabriele Küsener,
Regina Boehnert

Es fehlen:
Sabine Umla-Latz,
Manfred Kissel,
Helga Zipp,
Katrin Peltzer

Sonntag, 28. August, 15:00 Uhr
Ev. Kirche Wickrathberg

SOMMERKONZERT – CHORMUSIK AM NACHMITTAG

Zu einem heiteren Sommerkonzert mit geistlicher und weltlicher Musik lädt der Ev. Kirchenchor Wickrathberg herzlich ein! Es erwartet Sie ein bunter musikalischer Blumenstrauß mit Werken aus Klassik über Gospel bis hin zur Gegenwart...
Mitwirkende: Ev. Kirchenchor Wickrathberg, Solisten und Instrumentalisten
Leitung: Jens Ebmeyer
Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten!

Friedhofsbetreiber/in gesucht

Die Evangelische Kirchengemeinde Wickrathberg in Mönchengladbach sucht für den Gemeinde-

friedhof in Wickrathberg, Auf dem Damm, zum 01.07.2023 eine/n neue/n Friedhofsbetreiber/in.

Gewünscht wird eine Persönlichkeit mit der Qualifikation eines/er Gärtnermeisters/in, die eine Gesamtbewirtschaftung des Friedhofs ausführen kann. Der/Die Bewerber/in sollte entsprechende Erfahrung im Umgang mit der Friedhofsthematik vorweisen können.

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgabe ist es, die Gesamtbewirtschaftung des Gemeindefriedhofes nach dem entsprechenden Leistungsverzeichnis vorzunehmen, dazu gehört u.a. die Friedhofsunterhaltung (allgemeine Pflege des Friedhofes), der Bestattungsbetrieb und Zusatzarbeiten wie z.B. Pflege der Legatgräber, Anlegen neuer Grabfelder.

Ihr Profil:

Sie sind Gärtnermeister/Gärtnermeisterin mit Erfahrung im Bereich Friedhof, der/die gerne eine selbstständige Tätigkeit übernehmen möchte und über die entsprechende Betriebsausstattung verfügt oder bereit ist diese anzuschaffen.

Unser Angebot:

Wir bieten eine langfristige, selbständige und vertrauensvolle Zusammenarbeit zur Bewirtschaftung des Gemeindefriedhofes. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach den Positionen des Leistungsverzeichnisses. Bei Interesse können wir das Leistungsverzeichnis zuschicken.

Der Gemeindefriedhof umfasst eine Fläche von 2,3 Hektar. Durchschnittlich finden ca. 50 Beerdigungen jährlich statt und ca. 50 Grabpflegen (Legatgräber der Gemeinde) sind zu betreuen. Es besteht die Möglichkeit der privaten Auftragsannahme für Grabarbeiten. Des Weiteren besteht die Aussicht einen weiteren Ev. Friedhof zu übernehmen.

Eine Einarbeitung kann auf Wunsch durch den Vorgänger erfolgen.

Ihr Kontakt:

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit Pfr'in E.Gommel-Packbier,
Tel. 02164/700 759, E-Mail: esther.gommel-packbier@ekir.de

Abschied Rita Weber

Liebe Gemeindeglieder,

einen herzlichen Gruß von mir, Rita Weber, Gemeindereferentin in der katholischen Kirchengemeinde St. Matthias Wickrath.
Es erstaunt sicher den Ein oder Anderen, von mir im Gemeindebrief etwas zu lesen. Aber ich freue mich sehr, auch auf diesem Wege die Möglichkeit zu haben, mich von Ihnen und euch zu verabschieden. Mitte des Jahres beginnt mein Ruhestand nach elfeinhalbjähriger Tätigkeit hier in Wickrath und Umgebung.
Wenn ich so zurückblicke, dann gehörte die ökumenische Arbeit schon sehr schnell mit zu meinen Aufgaben, und sie war immer ein sehr wertvoller und bereichernder Teil meiner pastoralen Tätigkeit. Pfarrerin Gommel-Packbier lernte ich schon nach kurzer Zeit kennen und auch sehr schätzen, steht sie doch auch sehr für eine gute und fruchtbare ökumenische Arbeit.

So darf ich heute auch auf viele für mich sehr wertvolle Erfahrungen und Begegnungen in all diesen Jahren dankbar zurückschauen. Und viele von Ihnen und euch sind mir auch sehr ans Herz gewachsen.
Wie vieles haben wir in ökumenischer Verbundenheit besprochen, überlegt, bedacht und vor allem auch gefeiert!
Die wunderbare Zusammenarbeit, das herzliche Willkommensein – sei es in Wickrath oder Wickrathberg oder wo auch immer – für mich ein großes Geschenk.
Dafür sage ich allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in den Einrichtungen und nicht weniger Ihnen und euch allen ein tief empfundenes Dankeschön. Sehr offen und ehrlich habe ich unser gemeinsames Tun immer erlebt, und es hat mich oft berührt, wie unkompliziert wir so vieles miteinander und füreinander haben umsetzen können.

So denke ich mit einem frohen Herzen an die Schulgottesdienste, unsere Weltgebetstage, die zahlreichen ökumenischen Gottesdienste auf dem Friedhof, beim Fest am See wie auch die Marktandachten, die Passionsandachten, den ökumenischen Kreuzweg…
Nicht vergessen werde ich die zahlreichen Begegnungen und Gespräche zwischendurch, sei es im Gemeindehaus, auf der Straße oder wo auch immer.
Ich danke für so vieles Kleine und auch Große, verbunden mit dem Wunsch, dass vieles von dem bleibt und auch weiterwächst an Offenheit, Herzlichkeit, Ideenreichtum. Dann habe ich keine Sorge um eine weitere wunderbare ökumenische Arbeit. Gottes Segen möge Sie und euch dabei begleiten.
Herzlich
Ihre und eure Rita Weber

Ökumenischer Kreuzweg 2022

„Vom Dunkel ins Licht“

Der zurückliegende März war der Wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Eine alte Volksweisheit umschreibt den darauf folgenden Monat mit dem Satz „Der April macht was er will“.
Und so ist es auch in den ersten Tagen: Leichter Schneefall und ungemütliches Wetter. Der dritte Tag des Monats jedoch hält sich nicht hieran und kommt freundlich daher. Den ökumenischen Aktionen der Pfarren St. Antonius, St. Laurentius und der evgl. Kirchengemeinden Wickrathberg und Odenkirchen war der „Wettergott“ auch diesmal wieder hold.

Im Stadtteil Odenkirchen geht es an diesem Sonntag ruhig zu und die sich vor der evgl. Kirche an der Burgfreiheit versammelnden Personen lassen auf etwas Großes schließen. Sie stehen in der Sonne, erzählen angeregt und freuen sich, sich in dieser Zusammensetzung wiederzusehen, zeigen den Impfpass vor und erhalten auf der Hand einen Stempel, der sie als Teilnehmer ausweist. Die ausgeteilten Handzettel kommen im späteren Verlauf des Kreuzweges immer wieder zum Einsatz.

Der Begrüßung in der Kirche folgt u.a. ein gemeinsam gesprochenes Friedensgebet, Flötenmusikstücke, Gedanken zur Stille. Alles zusammen bildet unter der Überschrift „Stille“ die erste Station.
Konfirmanden tragen ein Wegekreuz voraus, zeigen so die Prozession an und vor dem nahegelegenen imposanten Bau der St.-Laurentius-Kirche hält sie an, um sich am zweiten Haltepunkt der „Einsamkeit“, die Jesus im Garten Gezemane erfuhr und auch wir Menschen immer wieder erfahren, zu widmen.

Die Straße verlassend geht es auf dem Niersuferweg weiter. So richtig lässt sich der Frühling nicht ausfindig machen, die Bäume stehen noch ohne Laubwerk da, das Nierswasser heute eher nicht „azurblau“, die Tannenbaumschonung wartet auf das nächste Weihnachten, teilweise

spiegeln sich die Bäume in dem Flüsschen, vom Wind herab gewehte Äste liegen auf den Wiesen, das alte Laub erinnert an den Winter, Gänse sehen dem Treiben interessiert zu, abgeknickte Baumstämme säumen den Weg oder ragen ins Wasser.

Die am Weg stehenden Bänke warten auf die Spaziergänger und bald hat die Schar und die mitgeführten Hunde die dritte Station erreicht:
die Stelle, an der einst die 1509 erbaute Güdderather Mühle stand.

Frischluftsuchende treffen auf die Kreuzweggeher, etwa 90. Doch was ist das - - - der Himmel zieht sich mehr und mehr zu.

Davon lassen sich die Sprecher der nun vorzutragenden Texte nicht einschüchtern und alle lauschen Gedanken zum Thema „Sorgen“. Die verteilten Steine, für eine spätere Aktion vorgesehen, verschwinden zunächst in den Jackentaschen. Sorgen um das gesundheitliche Wohlergehen auf diesem Weg zerstreut das begleitende Johanniter-Rettungsauto.
Weiter geht es durch die Niersauen bis zu einem kleinen Weiher, schon zum Schlosspark gehörend. Die Sprecherin lädt ein, die persönlichen Sorgen in die Steine einfließen zu lassen, sie in das Gewässer zu werfen, um sich so von ihnen zu befreien.

Eine besondere Überraschung erwartet die Mitgehenden im Schlossinnenhof, dem vierten Haltepunkt. Weiblicher Chorgesang ertönt und umrahmt so die Denkanstösse über das „Sehen und Staunen“.
Der Weg setzt sich hinter dem

Schlosscafé fort und gelbe Osterglocken hellen den Rasen auf. Offensichtlich gefällt dies alles auch den Maulwürfen, ihre Buddelstellen sind unübersehbar.
Jetzt Bahnen im Schlossbad Niederrhein zu ziehen steht für die meisten eher nicht an. Auch hier erwartet sie ein gesungener Willkommensgruß. Die Ausführungen hier drehen sich um eine „Hoffnungskiste“, die fünfte Station. Erstaunlich, was sie alles enthält.

Das Ziel vor Augen, verläuft auch der letzte Abschnitt, der sich normalerweise ziemlich matschig präsentiert, weiter an der Niers vorbei. Blicke auch hier nach rechts und links erquicken den Naturfreund. Die nun folgende Schlussstrecke verläuft über die Bürgersteige und bald erscheint der Wickrathberger Kirchturm. Wie schön, nach 6 Kilometern bzw. 8.921 Schritten, beim Eintritt in das Gotteshaus einer Sitzgelegenheit ansichtig zu werden. Die Lüster erhellen den ohnehin freundlich gestrichenen Kirchenraum und das Orgelspiel lädt zum Durchschnaufen und ruhig werden ein. Diese sechste und letzte Anlaufstelle bildet den Endpunkt mit Gedanken, Gebeten, einer Geschichte und Orgelmusik und lässt den heutigen Nachmittag „Revue passieren“.

Das Schlussgebet und der Schlusssegen bilden den kirchlichen Abschluss und im Gemeindehaus wartet eine schmackhafte Stärkung, die alle gerne zu sich nehmen.

Gisela Pruß

Eine-Welt-Verkauf

Unser Angebot umfasst Kaffee, Tee, Honig, Rosinen, Schokolade und andere Leckereien.
Der Eine-Welt-Verkauf bietet nicht nur gute Ware, sondern leistet gleichzeitig ein gutes Stück Entwicklungshilfe.
Gerne beraten Sie, auch außerhalb der Verkaufstermine:
Gerhild Offermann (02166/52728) und
Ursula Goertz (02166/552333)

Nächste Termine:

19. Juni	**Wickrath**
24. Juli	**Wickrathberg**
21. August	**Wickrath**

Dienstagsfrauen

08.06.2022 **Ausflug nach Wuppertal**
Um Anmeldung wird gebeten

06.09.2022 – 09:30 Uhr **Frühstück**
(Informationen folgen) bitte bis 01.09.2022 anmelden

Nähere Informationen zu obigen Terminen erhalten Sie unter 02166/6469791 oder 0151/22722008

Frühstückstreffen
Ein besonderes Angebot
für alle Interessierten am
Mittwoch, 22. Juni 2022, 9:00 – 11:00 Uhr
im Gemeindezentrum Wickrath.
Wir beginnen mit einem guten Wort
für den Tag, frühstücken gemeinsam
und lassen es uns gutgehen!
Kostenbeitrag von 5,– €
Anmeldung erwünscht bei
Küster Holger Dimke.
Schön, wenn Sie dabei sind!

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

Pfingstsonntag, 5. Juni – Sendungsgottesdienst
10:30 Uhr Wickrath Gommel-Packbier, Matzko, Erke, Strunk
mit Kirchenchor

Pfingstmontag, 6. Juni – Tauferinnerungsgottesdienst
Wickrathberg Erke

Samstag, 11. Juni – Taufgottesdienst
15:00 Uhr Wickrathberg Erke

Sonntag, 12. Juni
10:30 Uhr Wickrathberg Jung

Sonntag, 19. Juni – Familiengottesdienst
10:30 Uhr Wickrath Matzko

Sonntag, 26. Juni – 1. Sommerkirche
10:30 Uhr Herrath, Fam. Lüngen, Seidenweberstr. 43
Gommel-Packbier

Sonntag, 3. Juli – 2. Sommerkirche
10:30 Uhr Buchholz – Plätzchen Esser, Laurentiusstr. 57
Gommel-Packbier

Sonntag, 10. Juli – 3. Sommerkirche
10:30 Uhr Altenheim Wickrath, Kreuzherrenstr. 24
Matzko

Sonntag, 17. Juli – 4. Sommerkirche
10:30 Uhr Beckrath Gemeindehaus, Beckrather Dorfstr. 87
Erke

Sonntag, 24. Juli – 5. Sommerkirche
10:30 Uhr Wickrathberg, Rasenfläche am Gemeindehaus
Rosocha

Gottesdienstplan der Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

Sonntag, 31. Juli Fest am See
11:00 Uhr Schlosspark Wickrath Tenberken + Gommel-Packbier

Sonntag, 7. August – 6. Sommerkirche
10:30 Uhr Alte Schule Wanlo, An der Kirche 8
Matzko

Sonntag, 14. August
10:30 Uhr Wickrathberg Erke

Samstag, 20. August – Taufgottesdienst
15:00 Uhr Wickrathberg Gommel-Packbier

Sonntag, 21. August
10:30 Uhr Wickrath Gommel-Packbier

Sonntag, 28. August
10:30 Uhr Wickrathberg Tervooren

2. September – AusZeit Familiengottesdienst
18:30 Uhr Wickrath Erke

Samstag, 3. Sept. – Taufgottesdienst
15:00 Uhr Wickrathberg Erke

4. September
10:30 Uhr Wickrathberg Erke

11. September
10:30 Uhr Wickrath Matzko

Ökumenischer Gottesdienst
zum Fest am See
auf dem Reitplatz im Schlosspark
am Sonntag, 31. Juli um 11:00 Uhr
Thema: „Zusammen sind wir weniger allein“

Termine Wickrath

Termine Wickrathberg

Sonntag

10:30	Gottesdienst mit Café-Danach ***s. Gottesdienstplan***
11:30	Eine-Welt-Verkauf ***19.06. (GWZ) / 24.07. (Wberg) / 21.08. (GWZ)***

Montag

9:30 – 11:00	Chorprobe Cantare
15:30 – 16:30	Altenheimgottesdienst ***13.06. / 27.06. / 4.7. / 18.7. / 1.8. / 5.9.***
19:30 – 22:00	FrauenZimmer mittendrin ***13.06.***
19:00 – 20:30	Kirchenchor

Dienstag

8:15 – 10:00	Schulgottesdienst GGS Beckrath ***31.05.***
8:30 – 09:15	Schulgottesdienst
9:00 – 10:00	Englischkurs
9:30 – 10:00	Kindergartengottesdienst ***07.06 / 05.07.***
9:30 – 11:00	Dienstagsfrauen-Frühstück ***06.09.***
9:30	Kindergartengottesdienst ***21.06. / 30.08.***
10:00	Besuchsdienstkreis
14:00	Männerrunde ***Termine nach Absprache***
15:00 – 16:30	Kaffeetrinken mit Bewohnern von Hephata ***21.06. / 16.08.***
15:15 – 15:45	Orgelspatzen (4-6 jährige)
16:00 – 16.45	Kinderchor „crescendos“ (7-11jährige)
16:00 – 17:30	Kirchlicher Unterricht
17:45 – 19:15	Kirchlicher Unterricht
18:00 – 19:30	Jugendgruppe YouCrew (13-17 jährige Jugendliche)
19:30 – 21:30	Quilter-Treff ***21.06. / 19.07. / 16.08.***
19:30 – 21:00	Jugendtreff mit Birgit
19:30 – 21:00	Kirche im Kasten ***28.06. / 26.07. / 30.08.***

Mittwoch

9:00	Frühstückstreffen ***22.06.***
9:00 – 10:30	Frauen treffen Frauen ***Termine nach Absprache***

9:00 – 10:30	Müttertreff ***01.06. / 15.06. / 10.08. / 24.08. / 07.09.***
9:00	Dienstagsfrauen-Ausflug ***08.06.***
14:30 – 16:00	NIERS-Detektive
15:00 – 17:00	Frauenhilfe Wickrathberg ***08.06. / 22.06. / 06.07. / 20.07. / 03.08. / 17.08. / 31.08.***
16:00	Besuchsdienstkreis ***17.08.***
16:30 – 17:00	Tigerenten (für 5-7 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Chipmonks (für 8-12 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Wilde Kakteen (für 8-12 jährige Mädchen)

Donnerstag

8:15	Schulgottesdienst Beckrath ***02.06.***
11:00	Marktandachten St. Antonius Wickrath ***02.06. / 09.06. / 23.06. / 30.06. / 07.07. / 14.07. / 21.07. / 28.07.***
15:00 – 17:00	Seniorenclub ***30.06. / 11.08. / 08.09.***
15:00 – 17:00	Frauenhilfe Wickrath ***02.06. / 23.06. / 11.08. / 25.08. / 08.09.***
15:15 – 17:15	Frauenhilfe Beckrath ***23.06. / 21.07. / 18.08.***
16:00 – 17:30	NIERS-Kids
16:30 – 17:30	Tabalugas (für 4 ½ - 7 jährige Kinder)
17:00 – 18:00	Geckos (für 8-13 jährige Jungen)
17:00 – 18:00	Glücksbärchis (für 8-12 jährige Mädchen)
17:30	Verabschiedungsgottesdienst der 4. Klassen GGS Beckrath ***23.06.***
18:00 – 20:00	Offener Jumi-Treff
18:30 – 19:30	Krömmelmonster (für Jugendliche ab 13 Jahren)
19:30 – 21:30	Probe des Männergesangvereins
20:15 – 21:45	Chorprobe TonArt

Freitag

10:00 – 11:00	Gedächtnistraining
16:30 – 18:00	Freitagstreff
17:00	Verabschiedungsgottesdienst der Kindergartenkinder ***17.06.***
17:00 – 18:00	Kunterbunter Freitag (für 8-10 jährige Kinder)

Samstag

11:00 – 13:30	Kinderbibelaction Samstag ***04.06. / 27.08.***

Marktandachten 2022

jeweils um 11:00 Uhr der Kirche St. Antonius Wickrath

Es laden ein: Die Kath. Pfarrgemeinde St. Matthias
und die Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg

Küsse in der Bibel

2.6.	Zeichen der Kommunikation
9.6.	Kuss der Liebe
23.6.	Romantik geht anders
30.6.	Küsse eines Feindes
7.7.	Gerechtigkeit küsst Frieden
14.7.	Abschiedskuss
21.7.	Judaskuss
28.7.	Zeichen der Versöhnung

Grafik: Michaela Baunach, rz-art.de

SOMMERKIRCHE 2022

Heimat neu entdecken!
In der Bibel und in unserer Gemeinde

26. Juni – 10:30 Uhr Gommel-Packbier
Herrath, Familie Lüngen
Seidenweberstraße 43

3. Juli – 10:30 Uhr Gommel-Packbier
Buchholz, Plätzchen Esser
Laurentiusstr. 57

10. Juli – 10:30 Uhr Matzko
St. Antonius Altenheim Wickrath
im Garten, Kreuzherrenstr. 24

17. Juli – 10:30 Uhr Erke
Beckrath, Gemeindehaus – im Garten
Beckrather Dorfstr. 87

24. Juli – 10:30 Uhr Rosocha
Wickrathberg, Rasenplatz
am Gemeindehaus

31. Juli – 11:00 Uhr Tenberken
+ Gommel-Packbier
Fest am See Wickrath

7. August – 10:30 Uhr Matzko
Wanlo, Alte Schule
An der Kirche 8

Grafik: Michaela Baunach, rz-art.de

Wetter und Thema am Ostermontag perfekt aufeinander abgestimmt. Fügung oder Zufall?

Wir schreiben den wärmsten Tag dieses Osterfestes der mit strahlend blauem Himmel draußen aufwartet. Drinnen im Gemeindezentrum an der Denhardstr. spielt sich die Kantorin ein und bis zum Beginn des ökumenischen Gottesdienstes bietet sich Gelegenheit, den Kirchenraum näher zu betrachten:
die noch nicht brennende, in grün und blau gehaltene und mit einer mittigen weißen Taube verzierte Osterkerze,
eine in einer Laterne brennende Kerze,
das Psalm-Buch und zwei Körbchen.
Über all dem und einem mit Osterglocken bepflanzten Holzkreuz auf der Erde wacht das Wandkreuz mit gelbem Hintergrund.

Mit den gedeckten Tischen wirft das anschließend vorgesehene Frühstück seine Schatten voraus. Sie sind ansprechend mit Röschen in kleinen Vasen, Kerzen, in gelben Servietten steckend, und bunten Ostereiern dekoriert. Ein nett illustriertes Lied- und Gebetsblatt bietet allen Gelegenheit sich im Verlauf des Gottesdienstes aktiv einzubringen.

Nach und nach füllt sich der Raum mit sommerlich gekleideten Damen und Herren sowie Eltern mit Kindern, gar Stühle müssen noch hinzugestellt werden.

Mit dem Orgelspiel und dem Einzug der „Akteure“ beginnt diese Stunde. Die Hausherrin, Pfarrerin Esther Gommel-Packbier, begrüßt ganz herzlich die Anwesenden und freut sich, diesem Gottesdienst mit „ihrer allerliebsten katholischen Kollegin“, Gemeindereferentin Rita Weber, vorzustehen. Letztere zündet mit der Kerze in der oben beschriebenen Laterne, zuvor an

der Osterkerze in der St.-Antonius-Kirche entflammt, die hiesige Osterkerze an. Der Gottesdienst findet nun seine Fortsetzung in der Deutung der Osterbotschaft: *Jesus ist auferstanden und lebt und ersten Gedanken zum Thema „Die verlorene Sonne."*

Des Weiteren wechseln sich der Kyrie-Ruf, Gebete, Gesänge, die Lesung, ein Psalm, das Vater Unser und das gesungene Glaubensbekenntnis ab.

Die Fürbitten umfassen u.a. die Bitten um Gottes Beistand: für die Kinder und Familien auf der Flucht; für die, die auf den österlichen Frieden warten; für die von Dunkelheit umgebenen Menschen; für die an Corona Erkrankten und an den Folgen Leidende; für die, die ängstlich sind und sich Sorgen und ihre Zukunft machen; für Weisheit und Einsicht beim Handeln der Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft. Sie schließen ab mit der Anrufung, „Lass uns immer mehr zu Sonnenmenschen werden."

In der Predigt beleuchtet Pfarrerin Gommel-Packbier die zuvor gehörte Lesung: U.a. was passierte am Grab, was sahen die Frauen und führt ausführlich aus, was dieser Text für uns bedeutet und was uns diese biblische Geschichte sagen will.
Gemeindereferentin Rita Weber bringt die Geschichte „Von der verlorenen Sonne.", von den Verantwortlichen zum heutigen Tagesthema gewählt, zu Gehör. Sie will uns auffordern, mit der Natur in Einklang zu leben, alte Gebräuche zu bewahren, nicht immer allein auf das Neue zu setzen. Dann wird, in diesem Fall die Sonne, den Menschen zugetan sein, sie leben und überleben lassen.

Der Schlusssatz lautet: **„Wir müssen die Sonne retten, denn ohne sie haben wir kein Licht, keine Wärme, keine Liebe, keine Zukunft".**

Vor dem gemeinsamen Schlusssegen der beiden Damen befassen sich die Schlussgedanken noch einmal mit der Bedeutung der Auferstehung: Der Tod hat nicht das letzte Wort und zum Thema zurückkehrend, wird die Sonne zum Zeichen der Auferstehung.

Rita Weber dankt im Namen der Gottesdienstbesucher den fleißigen Helferinnen und Helfern für die mit der Herrichtung der Raumes und des Büfetts verbundene Arbeit. Esther Gommel-Packbier eröffnet das Frühstücksbüffet, verteilt die bis jetzt in den Körbchen sich versteckenden „Sonnigen Schlüsselanhänger" mit der Aufschrift „Gott ist Licht" und niemand kann sich den Köstlichkeiten auf den beiden Büfetttischen entziehen.

Gisela Pruß
Foto: Christoph Strunk

Neues vom Netzwerk

Herzliche Einladung zu unseren monatlichen Netzwerktreffen:
- Beiträge – Infos – Austausch -

Mittwoch, 25.05. um 18:00 Uhr
Auftritt unserer Rockband Rostschutz

Mittwoch, 22.06. um 18:00 Uhr
Vernissage – mit Bildern unserer Acryl-malgruppe

Weitere Termine:
jeden 4. Mittwoch im Monat
im Gemeindezentrum, Denhardstr. 21

Interesse an neuen Gruppen?

Fotogruppe
gemeinsam unterwegs sein, sich austauschen und ruhige Stunden mit einem faszinierenden Hobby verbringen.
(kein Fotokurs, keine Bildbearbeitung)
1.Termin: Sonntag, 22.05.

Fahrradgruppe ohne E-Kraft
Strecken: 25 – 70 km,
Geschwindigkeit: ca. 15 km/h,
Dauer: 3 – 6 Stunden inkl. Einkehr
Termine: Sonntag, 26.06. / 28.08.
um ca. 10:30 Uhr

Anmeldung: netzwick@gmx.de
Tel. 021 66 / 399 93 06

ein Projekt der Malgruppe aus unserem Netzwerk 55+

Bitte haben Sie Verständnis, dass für diese Treffen der 2 G-Nachweis (geimpft, genesen) weiterhin gilt.

Ökumenischer Gemeindeladen

Öffnungszeiten:
Di – Do 10:00–12:30 Uhr
Di – Fr 14:30–17:00 Uhr

Tägliche Angebote:
Café, Sozialberatung,
Second-Hand-Kinderbekleidung,
Bücherei

Wochenplan

Montag	14:30 – 16:00	**Hausaufgabenbetreuung**
	14:30 – 17:00	**Spielgruppe / Elterncafé** Gemeindezentrum
Dienstag	10:00 - 12:30	Cafétreff, **Frühstück im Laden (Anmeldung)** 07.06. / 21.06. / 26.07. /09.08. / 23.08.
	14:30 – 17:00	Cafétreff (Strickkreis)
Mittwoch	09:00 – 12:30	**Spielgruppe / Elterncafé** Gemeindezentrum
	14:30 – 17:00	**Gedächtnistraining**
Donnerstag	10:00 – 12:30	**Marktcafé**
	14:30 – 17:00	Hausaufgabenbetreuung
	19:00 – 20:30	Selbsthilfegruppe "Anonyme Alkoholiker"
Freitag	14:30 – 17:00	Cafétreff
	18:00 – 20:00	**Netzwerk:** Gesellschaftsspiele (alle 14 Tage)

Smartphone-Workshop und Sprechstunde

Erste Schritte mit dem eigenen Smartphone (alle Betriebssysteme) für Personen ab 60+.

Beim ersten Kontakt mit dem Smartphone sind viele Menschen erst einmal überfordert und komplizierte Bedienungsanleitungen helfen oft nicht weiter. Mobiltelefone können das Leben erleichtern, jedoch gibt es oft Funktionen, die unverständlich bleiben oder Fragen, für die sich im Alltag niemand Zeit nimmt.

Gerne laden wir Sie deshalb zu einem individuell gestalteten Kursangebot ein. Hier lernen die Teilnehmer*innen alle Funktionen moderner Smartphones kennen, sowie die grundsätzliche Bedienung des Gerätes. Natürlich bleibt auch Zeit, Ihre Fragen zu klären.

Voraussetzung: Ein eigenes Smartphone inkl. passender SIM-Karte und Internetzugang. Wenn möglich, haben Sie auch ein Benutzerkonto für Ihr Handy registriert.
Bitte vergessen Sie Ihre Passwörter und Zugangscodes nicht.

Wann: 13.06. und 25.07.
von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Wo: Ökumenischer Gemeindeladen
Um Anmeldung wird gebeten unter 02166/54976 oder gemeindeladen@ekir.de.
Leitung: Anna Schöffmann

Gerne können Sie sich aber auch bei akuten Problemen zwischendurch melden und einen Termin mit uns vereinbaren, wir leisten Erste Hilfe.

Angebote für Kinder

Kinder-Kreativkurse
von 6 – ca. 10 Jahren

Wie immer unter der Leitung von Kunsttherapeutin und Heilpraktikerin Saskia Verhufen.

Eigenes Mal- und Bastelmaterial kann gerne mitgebracht werden, wir haben aber auch Vieles hier.

Heulen wie ein Schlosshund, wütend wie ein Stier. Kennst Du das?

Wenn wir richtig traurig oder zornig sind, passen diese Bilder. Oder fallen Dir andere Beispiele ein? Wie würdest Du Deine Gefühle gestalten, wenn Du ihnen ein Gesicht geben würdest?

An diesem Nachmittag widmen wir uns auf verschiedene Weise der Gefühlswelt. Du hast gemeinsam mit anderen Kindern so richtig Zeit zum Malen und Basteln. Bringe gerne eigene Stifte oder Farben mit, wir haben aber auch einiges vor Ort.

Termin: 04.06., 14:30 – 17:00 Uhr

Kleine Köch*innen
Kochkurs für Kinder
von 6 – ca. 10 Jahren
Gemeinsam wollen wir verschiedene Lebensmittel kennenlernen, probieren und zu einem leckeren Gericht verarbeiten. Um Mitzumachen braucht ihr keine Kocherfahrung, nur Lust mit uns gemeinsam zu kochen und zu essen.
Freitag: 22.07. von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Leitung: Anna Schöffmann, Jessica Böhmer

Schnitzeljagd durch Wickrath:
Entdeckerinnen und Detektive aufgepasst!
Aus dem geheimnisvollen Schloss Wickrath wurde ein Schatz mit wertvollen Juwelen und Kunstwerken gestohlen. Der Dieb floh über den angrenzenden Schlosspark, bis sich plötzlich seine Spur verlor. Zu unserem Glück haben viele Leute die Person fliehen sehen, doch die Zeugen sprechen in Rätseln und haben in ganz Wickrath ihre Hinweise versteckt. Nur die cleversten Ermittler*innen können die Aufgabe lösen und die Juwelen zurückbringen.
Wir treffen uns im Detektiv-Hauptquartier (im Gemeindeladen), hecken einen gemeinsamen Plan aus und machen uns dann zu Fuß auf die Spur des Diebes. Unsere Ausrüstung haben wir bereits zusammengestellt, bringt aber bitte feste Schuhe und etwas zu trinken mit. Wenn ihr möchtet, könnt ihr natürlich auch eine Stärkung für unterwegs einpacken.
Termin: Mi., 27.07., 10:00 – 13:00 Uhr

Upcycling – aus alt mach' neu
Gemeinsam werden wir versuchen, alten Dingen neues Leben einzuhauchen. Damit könnt ihr dann Eure eigene Wohnung verschönern oder könnt etwas zum Verschenken herstellen.
Bringt gerne leere große Konservendosen oder alte Obst- und Gemüsegläser mit.
Termin: Fr., 29.07., 10:00 – 13:00 Uhr

Anmeldungen für alle Kurse unter:
02166/54976 oder
gemeindeladen@ekir.de

Gruppen mit Erwachsenenbildungsangeboten

Müttertreff

Alle 14 Tage mittwochs von 9:00–10:30 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

01.06. **Sind Träume nur Schäume** (Frau Mund)
15.06. Ausklang vor den Sommerferien
10.08. Offenes Thema
24.08. **„Stolpersteine sind Lebenszeichen“** – Eine Aktion zur Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur (Herr Schuster)
07.09. **Eine Gemeinde** – Glauben, Gemeinschaft, Identität, Teilhabe Pfarrerin Gommel-Packbier

Ansprechpartnerin: Frau Schmitz (021 66 / 5 89 58)

Seniorennachmittag der Frauenhilfe

Alle 14 Tage donnerstags von 15:00–17:00 Uhr

Aktuelle Themen und Termine:

02.06. **Offenes Singen mit Jens Ebmeyer**
23.06. Ausklang vor den Sommerferien
11.08. Offenes Thema
25.08. **Was ein Bild erzählen kann** (Frau Nikelat)
08.09. **Auch im Alter kann Sport auf einem Stuhl Spaß machen** (Käthi Herbertz)

Ansprechpartnerin: Frau Nikelat (021 66 / 583 48)

Mosaik-Quilter-Treff am Dienstag

Treffpunkt für fortgeschrittene Quilterinnen
jeden **3. Dienstag im Monat**, **19:30 – 21:30 Uhr**
Termine: **21.06. / 19.07. / 16.08. / 20.09.**
Kosten: **1,– Euro pro Treffen**
Kursleiterin: Frau Kreisel

Der Künstler Günter Demnig bei der Steinverlegung am 29.04.22 in M'Gladbach

„Stolpersteine sind Lebenszeichen" – Erinnerungen an die Opfer des Nationalsozialismus

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist". Dieses Zitat aus dem Talmud ist ein Beweggrund für die von dem Künstler Günter Demnig ins Leben gerufene „Aktion Stolpersteine". Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: Hier wohnte ……...
Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.

Mittwoch, 24.08.22
9:00 – 10:30 Uhr
Vortrag: Armin Schuster
(Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit)

Die Gemeindegruppe Müttertreff lädt offen dazu ein.

FrauenZimmer mittendrin

Eine Gesprächsrunde
zu unterschiedlichen Themen

Frauen streiten anders

Echt jetzt? Gibt es eine weibliche Art zu streiten? Was ist eigentlich Streit und was läuft da ab?

Montag, 13.06.22
19:30 – 22:00 Uhr
Gebühr: 3,- Euro
(In der jeweiligen Anfangsrunde wird ein kleiner Snack gereicht)

Leitung: Frau Wasserloos-Strunk

Anmeldung im Gemeindeladen:
Tel. 02166/54976

In den Gemeindethemen wird der 70., der 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich der Name und das Geburtstagsdatum veröffentlicht. Wer Einwände gegen die Veröffentlichung des Geburtstages in den Gemeidethemen hat, möge dies bitte 8 Wochen vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro anmelden, da sonst die Geburtstage bekannt gegeben werden.

Einladung zur Gold- und Diamantkonfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1962 und 1972

Wir laden alle damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der genannten Jahrgänge herzlich zu einem Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, 18. September 2022 ein und möchten mit Ihnen Ihre Goldene und Diamantene Konfirmation in unserer Wickrathberger Kirche feiern. Anschließend ist Gelegenheit, sich beim gemütlichen Beisammensein über vergangene Zeiten auszutauschen.

Sie wurden 1962 oder 1972 konfirmiert und möchten an unserem Festgottesdienst teilnehmen? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Wickrathberg telefonisch 0 21 66 / 85 55 06 oder per E-Mail wickrathberg@ekir.de.

Falls Sie Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmierten haben, die nicht mehr in unserer Kirchengemeinde wohnen, machen Sie sie bitte auf unsere Jubiläumsfeier aufmerksam. An die uns bekannten Adressen der damaligen Konfirmandenjahrgänge werden wir Einladungen versenden.

Pfr'in Esther Gommel-Packbier – Helga Zipp – Gerhild Offermann

Vegane Rhabarber Crumble mit Vanilleeis

3 Portionen/30 Minuten

Zutaten

3 Kugeln veganes Vanilleeis

350 g Rhabarber
2EL Zucker
Zitronensaft
etwa Wasser

150 g Mehl
100 g Zucker
100 g pflanzliche weiche Butter

Zubereitung:

1. Rhabarber waschen und die Enden entfernen. Die Stangen in Scheiben schneiden (ca. 1 cm dick). Am Ende solltet ihr ca. 300 g (mehr geht natürlich immer) Rhabarberstücke erhalten.
2. Den Rhabarber in einer Pfanne mit dem Zucker etwas Wasser und Zitronensaft vermischen und für 3-4 Minuten karamellisieren lassen. Dann beiseite stellen.
3. Anschließend alle Zutaten für den Crumble mit den Fingern oder einer Gabel in einer weiteren Schüssel vermischen bis die Konsistenz schön krümmelig ist.
4. Die Schälchen mit pflanzlicher Butter einfetten
5. Rhabarber auf die Schälchen verteilen und den Teig darauf streuseln
6. Bei 180 Grad Umluft ca. 20-30 Minuten backen (je nach Größe Höhe eurer Förmchen)
7. Lasst eure Crumbles für 5 – 10 Minuten abkühlen und serviert sie warm mit Vanilleeis.

FAIRES JUGENDHAUS

Viel Spaß beim Ausprobieren und guten Appetit wünscht das Projektteam Faires Jugendhaus!

Taufen

Hochzeiten

Beerdigungen

Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunde,
in welcher du mich am liebsten hattest.

Rainer Maria Rilke

Nachruf Annemarie Pelzer

Im Januar 2022 ist Annemarie Pelzer verstorben.
Bilder der Erinnerungen bewegen uns.

Sie war Teilnehmerin im Müttertreff vom 1. Tag an vor 42 Jahren.
Aus dieser Gemeinschaft heraus engagierte sie sich in weiteren Gemeindebereichen. Man konnte sie immer ansprechen, wenn Not an der Frau war. Und das kam ja immer wieder vor, dann lachte sie ihr besonderes Lachen und sagte zu.

Sie sortierte Schuhe und Bekleidung für die Siebenbürgen-Sammlung, saß auf dem Teppich im Gemeindeladen und spielte mit Kleinkindern des Müttercafes, dann wieder schüttete sie Kaffee auf für die Besucher und unterhielt sich mit ihnen. Für Veranstaltungen im Laden und im Gemeindezentrum backte sie leckere Blechkuchen, half bei Küchenarbeiten, gab Kuchen aus, verkaufte Waffeln oder betreute einen Info-Stand.
Sie engagierte sich vielseitig, war sehr gut organisiert, flink und nicht aus der Ruhe zu bringen.

Dies galt auch für ihre Arbeit als stellvertretende Küsterin und für die Osterfrühstücke im Gemeindezentrum. Um 4 Uhr nachts begann die Arbeit in der Küche. Konzentrierte Handgriffe und alles im Blick haben und dann ein Lächeln. Eine gute Atmosphäre gehörte für sie dazu.

Wir werden sie sehr vermissen.
Im Namen vieler Gemeindemitglieder

Vorgestellt von Helga Leppert

Wo wir zu Hause sind
Maxim Leo

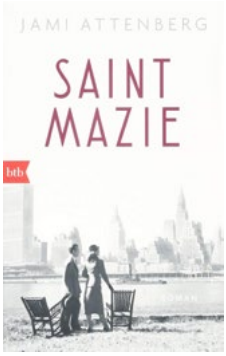
Dass Maxim Leo erzählen kann, hat er schon im ersten Teil seiner Familiengeschichte (Lesetipp März-Mai 2022) bewiesen!
Eine Hochzeit in der Familie, zu der viele Verwandte aus verschiedenen Ländern angereist kommen, bringt ihn auf die Idee, den weit verzweigten Familiensträngen nachzugehen.
Im Mittelpunkt stehen Ilse, Irmgard und Hilde, die 1933 noch gerade aus ihrer heilen, großbürgerlichen Welt fliehen können. Es verschlägt sie auf vielen Umwegen nach Frankreich, England und Israel.
Maxim Leo reist zu ihren Nachkommen und erfährt von abenteuerlichen Schicksalen und welche Auswirkungen Politik auf Lebensträume haben kann...
Er entdeckt aber auch ein unerklärliches Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Leos und freut sich, als tatsächlich einige von ihnen nach Berlin kommen und sogar dort bleiben wollen, als hätte sich ein Kreis geschlossen!

Verlag kiwi
ISBN 978-3-46200-040-5
12,00 Euro

Saint Mazie
Jami Attenberg

Es ist schon erstaunlich, wenn man in New York der 1920/1930er Jahre zu einer „Heiligen“ wird!
Mazie Phillips ist schon früh auf sich allein gestellt. Ihr Geld verdient sie tagsüber an einer gläsernen Kinokasse, wo sie das quirlige Treiben gut beobachten kann.
Nachts zieht sie in die Bars. Sie liebt das Leben, ihre Leute und das Abenteuer!
Als die Weltwirtschaftskrise jedoch natürlich auch die „kleinen Leute“ trifft, wird Mazie zur „Kümmerin“.
Selbstlos hilft sie, wo sie kann, und verliert auch bei großem Elend nicht den Mut!
Mazie hat es wirklich gegeben. Aus den spärlichen Erinnerungen hat die Autorin einen Roman in Tagebuchformat geschrieben und der lebenslustigen, lebenstüchtigen Mazie, den „kleinen Leuten“ und ihrem Stadtteil Brooklyn ein sehr lesenswertes Denkmal gesetzt!

Btb Verlag
ISBN 978-3-44271-643-2
€ 11,00



JOHANNES SCHMITZ

Verleih von
Porzellan · Glas · Besteck · Party-Zubehör
Liefer- und Abholservice

Kompetent in allen Fragen rund um Ihr Fest!
Rufen Sie uns an! ☎ 0 21 61 – 66 37 74

Am Kanalhaus 11 (Nähe Flughafen)
41066 Mönchengladbach-Neuwerk
www.partyzubehoer-verleih.de

Eitner ambulanter Pflegedienst

daheim statt heim

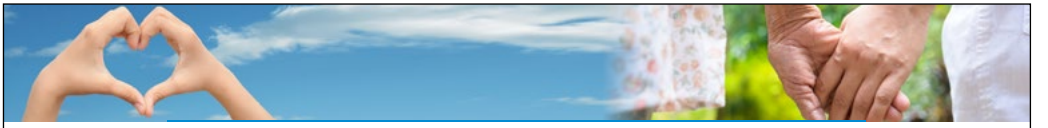
Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pflegegutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274 **Fax: 02166 / 26 36 276**
02166 / 26 36 275 **Handy: 0176 83 44 81 14**

Hochstadenstrasse 152
41189 Mönchengladbach – Wickrath
E-Mail: eitnerpflegedienst@hotmail.com
Homepage: www.eitnerpflegedienst.de



Für Sie...

...individuelle Unterstützung, Betreuung und Pflege...

...zuhause.

Der
Senioren- & Betreuungsdienst
mit Herz

Gerne für Sie im Einsatz

Diplom Altentherapeutin Anne Schrey

Kreuzherrenstraße 10 · 41189 Mönchengladbach · Mail: an-schrey@t-online.de · Tel.: 0 21 66 / 99 77 700 oder 0 21 66 / 57 86 0

Blumen Schrey

Friedhofsgärtnerei • Floristik

Wanloer Straße 12
41189 Mönchengladbach/Beckrath
Tel.: 02166/52445 • 0170/2708582

Wir bieten an:
- Grabpflege und Dauergrabpflege
- Grabneuanlagen

Auf Bestellung fertigen wir:
- Trauer- und Adventsfloristik
- Sträuße und Gestecke
- gepflanzte Schalen/Körbe

TORIHT

Marie-Bernays-Ring 29
Telefon 0 21 66 / 9 69 87 - 0
Telefax 0 21 66 / 9 69 87 - 20

41199 Mönchengladbach
e-mail bau@toriht.de
Internet www.toriht.de

GmbH & Co. KG
Hoch- und Stahlbetonbau
Ausführungen aller Wohnbauten

Fertigteile GmbH
Industrie- und Hallenbauten
Stahlbetonfertigteile

Herzlich
Sorgsam
Zuvorkommer

Pflege- & Betreuungsdienst
Claudia Quack

Die meisten Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, haben den Wunsch, zu Hause zu leben.

Diesen Wunsch nehmen wir ernst und bieten mit unserem ambulanten Palliativpflegedienst die Möglichkeit einer Unterstützung und Begleitung in vertrauter häuslicher Umgebung in enger Zusammenarbeit mit Ärzten, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Seelsorgern.

Aus diesem Grund suchen wir ehrenamtliche Helfer.
Erforderliche Weiterbildungen werden in unserem Haus angeboten

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter:
Pflege- + Betreuungsdienst
Claudia Quack GmbH
Mittelstraße 3
41236 Mönchengladbach
Geschäftsleitung: Claudia Quack

Telefon: 02166/940940
Telefax: 02166/1330991
eMail: info@pflegedienst-quack.de
Internet: www.pflegedienst-quack.de

Ein Herz für alle

SENIORENBETREUUNG TIAWA

Ambulanter sozialer Dienst
Abrechnung über die Pflegekasse

Unsere Dienstleistungen enthalten unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Aufarbeitung der persönlichen Biografie
- Fordern und fördern der eigenen Fähigkeiten
- Individuelle Beschäftigungsangebote
- Professionelle Haushaltshilfe
- usw.

Seniorenbetreuung Tiawa
Beckrather Dorfstr. 87d
41189 Mönchengladbach
Homepage: www.seniorenbetreuung-tiawa.de

Tel.: 02166 - 1368565
Fax: 02166 - 1368564
Mobil: 0162 - 9838570
E-Mail: info@seniorenbetreuung-tiawa.de

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

BEERDIGUNGSINSTITUT RENNERS G. HACKEN

Wenn man einen nahestehenden Menschen verliert, ist das schwer genug.

Gut, wenn man dann einen Partner hat, der alle Fragen rund um die Bestattung klärt, Formalitäten erledigt und sich ganz darauf konzentriert, Ihre Wünsche für einen würdigen Abschied zu erfüllen. Das Beerdigungsinstitut Renners in Neuwerk ist hier bereits seit 1950 Ihr zuverlässiger Ansprechpartner.

Ob konkreter Anlass oder Vorsorge-Gespräch, das Ihren Angehörigen Sorgen und Kosten ersparen soll. Wir kommen zu Ihnen und beraten Sie mit Know-how und viel Erfahrung – und natürlich dem richtigen Feingefühl für Ihre Situation. **Wir sind für Sie da. Tag und Nacht. An 365 Tagen im Jahr.**

Hans-Gerd Hacken
Geschäftsführer

Dammer Straße 123
41066 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61/66 28 24 und 66 14 10
Telefax 0 21 61/66 54 12

www.bestattungen-renners.de
info@bestattungen-renners.de

www.jost-werbung.de

BLUMEN LANG

- Floristik zu allen Anlässen
- Gestecke und Sträuße
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Trauerfloristik
- Eigener Schleifendruck

Elena Lang Quadtstr.10 41189 Wickrath Tel.021669459675

Montag-Samstag 9-13 Uhr; Mo,Die,Do,Fr 14:30 bis 18 Uhr

HÖRAKUSTIK
HAMACHER

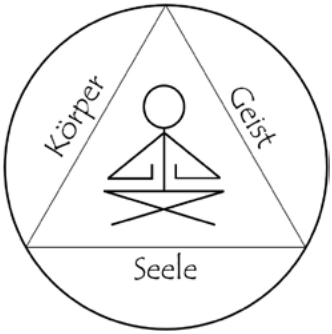
3x in Mönchengladbach:
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath | Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Terminvereinbarungen: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74 und unter
www.hoerakustik-hamacher.de

Wolfgang Pietzko
Dachdeckermeister

- Dacheindeckung
- Fassadenbekleidung
- Flachdachbau
- Bauklempnerei
- Reparaturen aller Art

Seidenweberstr. 109
41189 Mönchengladbach-Herrath
Telefon: 02166 – 55 16 17
Telefax: 02166 – 55 16 19
Internet: www.pietzko.de
E-Mail: info@pietzko.de

Yoga maitri



Übungen für Körper, Geist und Seele

Andrea Miers
Yogalehrerin G.Q.K.G
Tel.: 02166/9909670
E-mail: Andrea.Miers@web.de
www.yogamaitri.de

Yoga ist ein Übungsweg, der zu körperlichem Wohlbefinden, geistiger Entspanntheit und innerer Gelassenheit führt.

Kursangebote

Im Gemeindehaus Wickrathberg:

montags 17:30 – 19:00 Uhr

Im Gemeindehaus Beckrath:

dienstags 9:00 – 10:30 Uhr
17:45 - 19:15 Uhr
19:30 – 21:00 Uhr

Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt.

Jürgen Wackerzapp
Bestattungen

Seriös und würdevoll seit 1999

Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da! **0 21 66 / 55 10 78**

Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach–Wickrath

www.wackerzapp-bestattungen.de

Kirchengemeinde Wickrathberg

Pfarrerin Esther Gommel-Packbier
Am Fusseloch 8 · 41363 Jüchen
Erreichbar (außer Fr.): 02164/700759 Fax: 02164/700936
E-Mail: epackbier@t-online.de

Pfarrerin Johanna Matzko
Marie-Juchacz-Str. 10 · 41199 Mönchengladbach
Erreichbar (außer Fr.): 02166 / 258 73 58
E-Mail: johanna.matzko@ekir.de

Jugendarbeit:	**Diakonin Birgit Erke**	0163/8281907
	E-Mail: birgiterke@web.de	
	Corina Strunk	02166/125840 0160/4016171
	E-Mail: corina.strunk@ekir.de	
Kirchenmusik:	**Kantor Jens Ebmeyer**	02166/127457
	E-Mail: jens.ebmeyer@web.de	
	Nelli Kehl-Lanskoi	02166/340186
Küster Wickrathberg:	**Daniel Reich**	0171/2841602
Küster Wickrath:	**Holger Dimke**	0157/72585031
Gemeindezentrum Wickrath:	02166/53246 Denhardstraße 21	
Gemeindebüro:	02166/855506	Fax: 02166/855507
	Berger Dorfstraße 55	
	Geöffnet: Mo., Di., Do.: 9:00–12:00 Uhr	
	E-Mail: wickrathberg@ekir.de	
Ökumenischer Gemeindeladen:	**Soz.-Päd. Stephanie Mund**	02166/54976
	Quadtstraße 18	
	Geöffnet: Di – Do: 10:00–12:30 Uhr / 14:30 – 17:00 Uhr; Fr 14:30–17:00 Uhr	
	E-Mail: gemeindeladen@ekir.de	
Friedhof Wickrathberg:	**Dipl.-Ing. Gerhard Schrey**	0170/2708582
	Auf dem Damm	

Einrichtungen der Johanniter Unfallhilfe e.V.
Kindergarten: **Wickrathberg** 02166/59052

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111

Internet: www.kirche-wickrathberg.de · www.ekimg.de